

SSD/NVM Upgrade - Größe kann nicht angepaßt werden

Beitrag von „pleibling“ vom 29. September 2022, 20:41

Hallo,

mein Hackintosh läuft nun schon eine ganze Weile und macht Mega Spaß - jedoch lief nun meine Samsung 250 GB EVO 960 (NVMe) voll und ich habe diese gegen eine 1 TB Samsung Pro 980 getauscht - das clonen ging recht einfach, jedoch konnte ich nie die Festplattengröße ändern. Habe es mit Acronis, GParted, Clonezilla usw. versucht - leider alles ohne Erfolg.

Auch Reparaturen der Volumes, Container und Disk haben nicht geholfen - mir wird zwar nun angezeigt das die "Platte" 1 TB hat, jedoch wird immer angezeigt das der Container die komplette Platte eingenommen hat und eine Kapazität 250 GB hat. Nun habe ich zwar eine größere HDD, jedoch kann nicht die volle Größe nutzen :(.

Habt ihr eine Idee oder einen Tipp wie ich die volle Kapazität nutzen kann?

Beitrag von „matthias.t“ vom 29. September 2022, 21:25

Probiere mal folgendes:

```
diskutil repairdisk disk1
```

```
diskutil apfs resizeContainer /dev/disk2 0
```

Beitrag von „pleibling“ vom 29. September 2022, 23:14

Danke für deine schnelle Hilfe - hat jedoch leider nicht geklappt:

```
diskutil apfs resizeContainer /dev/disk2 998g
```

Started APFS operation

Aligning grow delta to 748.157.448.192 bytes and targeting a new physical store size of 997.999.996.928 bytes

Determined the maximum size for the targeted physical store of this APFS Container to be 249.843.154.944 bytes

Error: -69519: The target disk is too small for this operation, or a gap is required in your partition map which is missing or too small, which is often caused by an attempt to grow a partition beyond the beginning of another partition or beyond the end of partition map usable space

Kannst du sehen, woran das liegt?

Beitrag von „matthias.t“ vom 30. September 2022, 08:36

Das erste Kommando (repairdisk) hattest du ausgeführt?

Beim "resizecontainer" wird - wenn als Parameter statt der Zielgröße 0 angegeben wird - die maximale Größe genommen.

Beitrag von „pleibling“ vom 30. September 2022, 20:26

Ja, hatte ich.

Beitrag von „matthias.t“ vom 30. September 2022, 21:30

Kannst du mal die Ausgabe von "diskutil list" posten?

Beitrag von „pleibling“ vom 2. Oktober 2022, 12:35

Gerne:

/dev/disk0 (internal, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID_partition_scheme *1.0 TB disk0

1: Windows Recovery 554.7 MB disk0s1

2: EFI NO NAME 104.9 MB disk0s2

3: Microsoft Reserved 16.8 MB disk0s3

4: Microsoft Basic Data Festplatte 998.9 GB disk0s4

5: Windows Recovery 661.7 MB disk0s5

/dev/disk1 (internal, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID_partition_scheme *1.0 TB disk1

1: Microsoft Reserved 16.8 MB disk1s1

2: Apple_APFS Container disk2 249.8 GB disk1s2

3: Microsoft Basic Data EFI 199.2 MB disk1s3

(free space) 750.1 GB -

/dev/disk2 (synthesized):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: APFS Container Scheme - +249.8 GB disk2

Physical Store disk1s2

1: APFS Volume MacOS - Daten 201.9 GB disk2s1

2: APFS Volume Preboot 358.9 MB disk2s2

3: APFS Volume Recovery 1.1 GB disk2s3

4: APFS Volume VM 1.1 MB disk2s4

5: APFS Volume MacOS 23.4 GB disk2s5

6: APFS Snapshot com.apple.os.update-... 23.4 GB disk2s5s1

Habe noch mal die Befehle ausgeführt - scheint aber fehlzuschlagen. Da das Log zu lang ist, versuche ich das als Textdatei anzuhängen.

Danke für deine/eure Hilfe.

Beitrag von „cobanramo“ vom 2. Oktober 2022, 16:28

[Zitat von pleibling](#)

meine Samsung 250 GB EVO 960 (NVMe) voll und ich habe diese gegen eine 1 TB Samsung Pro 980 getauscht

[Zitat von pleibling](#)

das clonen ging

[Zitat von pleibling](#)

diskutil apfs resizeContainer /dev/disk2 998g --> das kann nicht funktionieren...

Zitat von pleibling

The target disk is too small for this operation ---> weil die partitionstabelle keinen freien speicher nach dem Container besitzt...

Zitat von matthias.t

diskutil apfs resizeContainer /dev/disk2 0 ---> das kann nicht funktionieren da : /dev/disk2 (synthesized):... Da muss der identifier vom physical Disk rein...

Zitat von pleibling

/dev/disk0 (internal, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID_partition_scheme *1.0 TB disk0

1: Windows Recovery 554.7 MB disk0s1 --> Recovery vermutlich ALT und von einem Windows angelegt vor dem Upgrade.

2: EFI NO NAME 104.9 MB disk0s2 --> EFI partition vom Windows

3: Microsoft Reserved 16.8 MB disk0s3 --> MSR vom Windows

4: Microsoft Basic Data Festplatte 998.9 GB disk0s4 --> Windows Partition

5: Windows Recovery 661.7 MB disk0s5 --> Recovery Vermutlich NEU und vom Windows Upgrade erstellt weil die alte zu klein war.

/dev/disk1 (internal, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID_partition_scheme *1.0 TB disk1

1: Microsoft Reserved 16.8 MB disk1s1 --> Du hast den Disk nicht sauber formatiert, das hat hier nichts verloren und gehört zu einem Windows Schema...

2: Apple_APFS Container disk2 249.8 GB disk1s2 --> Das ist die physical Container von deinem MacOS installation...

Du willst den vergrößern, das kann man aber nicht vergrößern weil eine Partition danach im Weg ist...

3: Microsoft Basic Data EFI 199.2 MB disk1s3 --> Ich nehme an das die EFI Partition hier vom "MacOS Diskrepair" erstellt worden ist da vorher kein platz verfügbar war,

normal ist das an erster position und beinhaltet deinen EFI ala Clover oder Opencore...

(free space) 750.1 GB - --> Das ist die verfügbare Platz die gelesen werden konnte...

Alles anzeigen

1. Starte den MacOS Terminal und **verkleinere zuerst deinen Container auf die kleinst mögliche Größe, das machst du damit du beim verschieben nicht so lange warten musst.**

`sudo diskutil apfs resizeContainer disk1s2 80g` --> hiermit wird deine Container auf 80Gb verkleinert. (die Größe hängt von deinem Container Inhalt ab, wenn du mehr brauchst oder kleiner geht pass das an...

2. Sichere jetzt deinen EFI Inhalt vom "3: Microsoft Basic Data EFI 199.2 MB **disk1s3**" --> Sonst stehst du Ohne startfähigem MacOS da.

Starte den **Gparted über einen Linux Live Stick** und lösche "1: Microsoft Reserved 16.8 MB **disk1s1**" & "3: Microsoft Basic Data EFI 199.2 MB **disk1s3**"

Ergo: ist die MSR auf dem **disk1s1** und die EFI auf dem **disk1s3 weg**. Sichere diese Einstellung damit die Änderungen übernommen werden.

3. Wähle jetzt im Gparted deine "APFS Container **disk1s2**" aus und wähle "**Grösse Ändern oder Verschieben**",

Jetzt den gesamten Partition nach rechts **verschieben** so dass du 200MB davor freien Platz hast, ich persönlich empfehle dir 500MB oder gar 1GB damit du einen genug grossen EFI darin erstellen kannst.

Also verschieben ist hier angesagt, niemals hier an der Grösse der Partition ändern, ansonsten ist deine Apfs Container irreparabel kaputt und du kannst neu aufsetzen.

Die verschiebe Vorgang dauert hier ziemlich lange (byte to byte), daher empfahl ich dir den Container zu verkleinern, je grösser die Partition desto länger dauert das hier.

4. Wenn die verschiebe action erfolgreich durch ist erstellst du jetzt **vor** dem Apfs Container **disk1s2** einen neuen EFI Partition.

Das ist nichts anderes als einen stinkgewöhnlichen Fat32 Partition mit EFI/ESP Flag, siehe **rechte Maustaste und "Markierungen bearbeiten" Kästchen boot, esp, hidden wählen**

Das wäre es auch schon, jetzt mountest du diesen neu erstellten EFI Partition und kopiert den davor gesicherten EFI Inhalt hier rein.

5. Jetzt startest du ganz normal deinen MacOs wieder und öffnest den Terminal;

gibst `sudo diskutil apfs resizeContainer disk1s2 0` ein und deine Container wird auf die gesamte freie platz danach erweitert.

Diskutil kann die Container verkleinern & vergrössern, beim vergrössern ist es aber auf die freie platz nach dem Container angewiesen, alles davor erkennt es nicht.

Verschieben kann es auch nicht.

Wenn das ganze Zuviel aufwand für dich sein sollte bleibt dir nichts anderes übrig als den gesamten Disk zu löschen und neu aufzusetzen.

Gruss Coban

Beitrag von „pleibling“ vom 2. Oktober 2022, 21:36

Vielen Dank für die ausführliche Anleitung, ich werde das die Tage probieren - bin gespannt :).

Werde dann berichten.

Beitrag von „MPC561“ vom 3. Oktober 2022, 11:55

Grundsätzlich geht das alles viel einfacher in OSX.

Man installiert ein neues pures OSX auf der neuen NVME (inkl. EFI) mit einem dummy User (Bei mir heisst der immer admin). Dann schliesst man die alte NVME zusätzlich an, via einem 2. NVME Slot, PCIe NVME Adapter oder USB Adapter.

Dann startet man wieder das neu installierte OSX von der neuen NVME und aus dem dummy/adminaccount den Migrationsassistenten. Mit dem kopiert man dann einfach die Benutzeraccounts die man haben will.

Dann ist das Teil auch wieder wie davor und man muss keine Angst wegen Datenverlusten etc. haben.

Beitrag von „MacPeet“ vom 3. Oktober 2022, 14:47

Schade eigentlich, dass Apple diese Funktion aus dem Festplattendienstprogramm rausgenommen hat.

Mit Yosemite FDP ging es noch ganz prima, nach clone mit z.B. clonezilla, die neue Platte/SSD einfach mit der Maus auf volle Größe ziehen/freigeben. Fertig.

Beitrag von „guckux“ vom 3. Oktober 2022, 15:22

Guckux MacPeet

cobanroma hat die "sichere" Beschreibung gemacht, was Du vermisst geht auch nicht, wenn die Platte durch Partitionen "gestückelt" wurde.

MPC561 empfinde ich mitunter als die angenehmste 😊

Ich hatte beim resizing auch schon meine Problemchen, geholfen hat meist, wenn ich die reize-Größe mitgegeben habe und von der verfügbaren Größe 5-10GB weniger angegeben habe.

down-sizing mache ich ungern, hatte ich in der Vergangenheit durchaus meine Probleme...

Beitrag von „MacPeet“ vom 3. Oktober 2022, 16:22

[guckux](#)

Ich habe nix gegen die Beschreibung von cobanroma gesagt, aber die Aussage "geht auch nicht, wenn die Platte durch Partitionen "gestückelt" wurde" ist mehr als Quatsch, sorry, hundertfach gemacht früher.

Kleine Platte auf eine größere clonen ergab auch damals schon, dass die neue Platte genau die gleiche Größe hatte und der restliche Speicher erst einmal nicht existent war. Yosemite FDP konnte diesen einfach aufziehen, egal welche Partitionen auf der Platte waren.

Ich hatte auch nur gesagt, dass es schade ist, dass diese Funktion in den neuen Versionen macOS nicht mehr so vorhanden ist. Egal, Yosemite kann es.

Komplett neue Installation auf der neuen Platte ist aber auch kein Hexenwerk und würde dieses Problem auch lösen.

Beitrag von „pleibling“ vom 3. Oktober 2022, 17:44

Mal eine Frage, wenn ich dann einen Yosemite Boot Stick machen würde und damit Boote - könnte ich dann mit dem Festplattendienstprogramm aus der Installation die Platte "großziehen"?

Danke für eure Unterstützung.

Beitrag von „MacPeet“ vom 3. Oktober 2022, 18:49

Ja, Du kannst es gern versuchen, wenn auch ohne Garantie.

Yosemite Bootstick sollte das FDP ja gehen. Ich hab's halt noch auf einem Rechner für genau diesen Zweck.

Im FDP auf die Platte selbst gehen und dann auf Partitionieren klicken, dort siehst Du die Partitionen noch in Form von Balken (in neueren OS sind es nur noch Kuchenstücke). Ganz unten ist der freie, nicht aktive Bereich der Platte, welchen Du mit der Maus packst und ganz nach unten auf ziehst.

Danach machst Du unter den neuen Systemen weiter, sofern es geklappt hat und die Platte nun die volle Größe hat.

Yosemite erkennt zwar kein APFS, aber diese Partitionen sind als diskxxx gezeigt und nicht aktiviert, bleiben bei dieser Sache aber auch unberührt.

Ich teste dies gerade auf einem alten Rechner mit Yosemite und bislang spricht nix dagegen.

Beitrag von „cobanramo“ vom 3. Oktober 2022, 21:11

[Zitat von MPC561](#)

Grundsätzlich geht das alles viel einfacher in OSX.

Natürlich kann man das alles viel einfacher sauberer haben, neu aufsetzen und Daten migrieren das wars, aber wenn er das so haben wollte würde er doch nicht den "Clonen" weg gehen oder...:-)

[Zitat von MacPeet](#)

Mit Yosemite FDP ging es noch ganz prima, nach clone mit z.B. clonezilla, die neue Platte/SSD einfach mit der Maus auf volle Größe ziehen/freigeben. Fertig.

Mit aktuellen Versionen der Festplattenmanager ist das auch weiterhin möglich wenn auch optisch vollkommen anders aussieht.

Das hier aber bei diesem Fall, auch mit Yosemite FDP nicht möglich mit einfach aufziehen,

Ihr übersieht hier was wichtiges, da ist ein Partition zwischen dem Container und freiem Platz im Weg.

/dev/disk1 (internal, physical):

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID_partition_scheme *1.0 TB disk1

1: Microsoft Reserved 16.8 MB disk1s1

2: Apple_APFS Container disk2 249.8 GB disk1s2 --> **man kann diesen Container nicht vergrößern solange der Nachfolger da steht...**

3: Microsoft Basic Data EFI 199.2 MB disk1s3 --> der hier ist im Weg...

(free space) 750.1 GB - --> **erst danach ist die freie Platz verfügbar...**

[Zitat von guckux](#)

wenn die Platte durch Partitionen "gestückelt" wurde.

Mit dem "gestückelt" meint der guckux eben diesen Umstand oben nehme ich an.

[Zitat von pleibling](#)

Yosemite Boot Stick machen würde und damit Boote

Kannst es gerne versuchen, wirst es auch dort sehen solange die nachfolgende Partition im Weg ist wird das auch nichts mit aufziehen.

Wie schon im Anleitung oben angedeutet, wenn du den bestehenden Zustand korrigieren willst kommst du an der Anleitung nicht vorbei.

Ansonsten wenn da nichts wichtiges drauf ist macht man halt den Nvme komplett plat und setzt es neu auf, danach holst du deine Daten mit der Migrationsassistent wieder zurück.

Wenn du schon ein Backup hast ist das vermutlich auch die schnellste methode, ansonsten ist das andere auch in ca. 1 stunde (verschieben dauert halt bissl) erledigt.

Gruss Coban

Beitrag von „pleibling“ vom 3. Oktober 2022, 22:00

Das verschieben mit GParted hatte geklappt, damit könnte ich die 200 MB EFI Partition verschieben - was auch immer das sein mag. Danach dann mit Yosemite dann aufziehen.

Beitrag von „MPC561“ vom 3. Oktober 2022, 23:11

[Zitat von cobanramo](#)

Natürlich kann man das alles viel einfacher sauberer haben, neu aufsetzen und Daten migrieren das wars, aber wenn er das so haben wollte würde er doch nicht den "Clonen" weg gehen oder...:-)

Na ja, der Kollege ist "relativ" neu hier. Nicht jeder kennt den Migrationsassistenten, mit dem man ja auch gezielt Daten übernehmen und andere weglassen kann.

Der Klonweg ist für mich eher eine typische Windows Strategie. Deswegen meine Anmerkung das es auch anders geht.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „MacPeet“ vom 4. Oktober 2022, 16:17

[cobanramo](#) und [guckux](#)

Sorry, aber hier gab es ein Missverständnis. Den Container zu vergrößern ist eine ganz andere Sache, zumal wenn noch eine Partition dahinter liegt, stimmt vollkommen, was Ihr geschrieben habt.

Jedoch, war dies denn die Zielstellung vom Post#1 ? Ich denke nicht.

Es ging doch hier um das bekannte Problem, dass die neue größere Platte nach clone nur die Größe der alten Platte hat und hier in dem Fall die 750GB am Ende (nach allen darauf befindlichen Partitionen) nicht existent ist.

Nur darauf bezog sich mein Hinweis. Ich denke, erst einmal müssen die ganzen 1TB her und dann kann man sich um Verschieben und Vergrößern kümmern, so meine Erfahrungen nach clone.

Ich wusste bis dato auch nicht, dass die neueren FDP's dies auch noch können, wie Du schreibst, [cobanramo](#)

Ich habe diesbezüglich dann wohl andere Erfahrungen machen müssen, dass unter Partitionieren mit dieser Kuchen-Anzeige dies nicht gezeigt wird, kann mich aber auch irren.

Also nochmals sorry, wenn wir hierbei aneinander vorbei geschrieben hatten.

Edit:

ok, ich lag wohl abermals falsch, habe nochmals Post#1 gelesen und vergrößert hat er ja wohl schon.

Diesbezüglich wäre mal ein Bild unter Partitionieren interessant von dieser Kuchen-Anzeige, ob es auch gefruchtet hat unter macOS.

Insofern lag ich natürlich falsch mit meinen Hinweisen, nochmals sorry dafür. Man muss doch gewissenhaft lesen.